



Pressemitteilung, 8. April 2016

MÜNCHENER KAMMERORCHESTER BEGINNT HAYDN/LIGETI-PROJEKT MIT JOHN STORGÅRDS ALS „ARTISTIC PARTNER“

Mit dem kommenden Abonnementkonzert am 21. April 2016 beginnt das Münchener Kammerorchester eine auf drei Spielzeiten angelegte Reihe unter Leitung des finnischen Dirigenten John Storgårds. Die fünf Programme stellen insgesamt zehn der *Londoner Sinfonien* Joseph Haydns den Solokonzerten von György Ligeti gegenüber. Ergänzend werden zeitgenössische Werke zu hören sein, einige davon in Ur- oder Erstaufführungen.

Mit John Storgårds hatte das Orchester im Frühjahr 2013 erstmals sehr erfolgreich zusammengearbeitet. Bereits damals erstand die Idee, gemeinsam ein größeres Projekt über mehrere Spielzeiten zu realisieren. Die Auseinandersetzung mit den *Londoner Sinfonien* – Höhepunkt und Abschluss in Haydns sinfonischem Schaffen – stand seit langem auf der Wunschliste des MKO.

Das Repertoire des ersten Abends am 21. April 2016 im Münchener Prinzregententheater umfasst die Sinfonien Nr. 94 (*Paukenschlag*) und Nr. 100 (*Militär*) sowie das spektakuläre *Hamburgische Konzert* für Horn und Kammerorchester von Ligeti. Hinzu kommt *It is pain flowing down slowly on a white wall* für Akkordeon und Streicher, ein Stück des Dänen Bent Sørensen, dessen feinsinnige Theatralik aufs Schönste mit dem Humor Haydns und Ligetis korrespondiert. Solisten des Konzerts sind der Hornist Stefan Dohr und der norwegische Akkordeonist Frode Haltli.

Die beiden Programme im April respektive Juni 2017 werden Ligetis Violin- und Klavierkonzert vorstellen, zwei Gipfelwerke der zeitgenössischen Konzertliteratur, die enorme Ansprüche an die Ausführenden stellen. Die Solisten hierbei sind Renaud Capuçon und Kit Armstrong. Beide Abende werden wieder von Haydn-Sinfonien gerahmt; programmiert sind die Nummern 95, 96, 101 und 102. Des Weiteren vorgesehen sind Werke von Fabio Nieder und Christian Mason (Uraufführung).

Der finnische Dirigent und Violinist John Storgårds ist derzeit Erster Gastdirigent des BBC Philharmonic Orchestra sowie des National Arts Centre Orchestra in Ottawa, Kanada. Neben seinen internationalen Engagements leitet er seit nunmehr zwanzig Jahren das Lapland Chamber Orchestra, mit dem er äußerst entdeckungsfreudig gerade auch im Bereich des zeitgenössischen skandinavischen Repertoires arbeitet. Über die Reihe der fünf Abokonzerte bis zur Spielzeit 2017/18 hinaus wird Storgårds beim MKO auch als Solist in Erscheinung treten: Im März 2017 übernimmt er – unter der Leitung von Clemens Schuldt – den Solopart in dem ihm gewidmeten Violinkonzert *Graal Théâtre* von Kaija Saariaho in der „Nachtmusik“-Reihe des MKO.



Zum Haydn/Ligeti-Projekt äußert sich Storgårds wie folgt:

„Das Münchener Kammerorchester hat sich zu einem der interessantesten und innovativsten Kammerorchester weltweit entwickelt. Während meines ersten Gastspiels vor ein paar Jahren haben mich die Musiker mit ihrem ambitionierten und zupackenden Ansatz auf Anhieb überzeugt. Ihre Lust, intelligente, hoch anspruchsvolle Programme zu gestalten, entflammt mich ebenso wie ihr treues, enthusiastisches Publikum und verkörpert für mich Qualitäten, die ich von meiner Arbeit mit meinem Kammerorchester in Lappland her kenne. Ich bin absolut begeistert, meine Arbeit mit dem MKO jetzt als ‚Artistic Partner‘ fortsetzen und ausbauen zu können.

Unsere erste Zusammenarbeit in diesem Rahmen wird in einer Reihe von Konzerten bestehen, die die letzten großen Sinfonien von Joseph Haydn mit den fulminanten Solokonzerten von György Ligeti kontrastiert und darüber hinaus eine wohldurchdachte Auswahl weiterer zeitgenössischer Werke umfasst. Einige davon sind mir sehr vertraut und entstammen gleichsam meinem musikalischen Background – so werden wir gleich im ersten Konzert Musik des von mir hochgeschätzten Komponisten Bent Sørensen spielen, und im nächsten Jahr freue ich mich, in Kaija Saariahos Violinkonzert *Graal Théâtre* gemeinsam mit dem neuen Chefdirigenten des MKO, Clemens Schuldt, zu musizieren.“

Pressekontakt:

Münchener Kammerorchester

Florian Ganslmeier

Oskar-von-Miller-Ring 1, 80333 München

Tel. +49-(0)89-461364-31 oder mobil +49-(0)89-172-8178510

f.ganslmeier@m-k-o.eu

www.m-k-o.eu